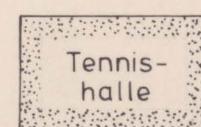
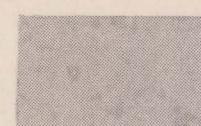


Planzeichenerklärung

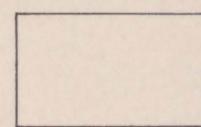
gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30.07.1981(BGBI I S.833)



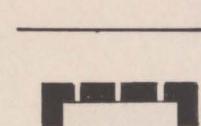
Öffentliche Grünfläche
-Tennishalle-



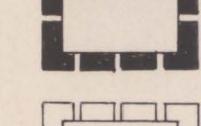
Fallen Baugrenze und Straßenbegrenzungslinie zusammen, so entfällt die Straßenbegrenzungslinie.



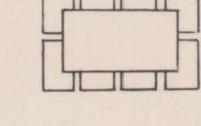
Der überbaubare Bereich ist durch eine graue Fläche zusätzlich gekennzeichnet.



Straßenbegrenzungslinie



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr.19 „IM HÖFEN“



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr.19 „IM HÖFEN“ -unvollständig-

Textliche Festsetzungen

§1 Im Plangebiet tritt der Bebauungsplan Nr. 19 „IM HÖFEN“ außer Kraft.

- URSCHEIFT -

Landkreis Nienburg/Weser

Gemeinde

STOLZENAU
ORTSTEIL STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 19
„IM HÖFEN“

1. Vereinfachte Änderung
Flur 8 M. 1:1000

Vervielfältigungsvermerke

Kartengrundlage: R.-Flurkartenwerk 0419 D u. 0519 C 1:1000

Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 18.03.1983 Az.: AIII 12/83.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.03.1983).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 18.03.1983.



Marsch

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 08. Juni 1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschuß ist gemäß § 12 BBauG am 14. Sep. 1983 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 14. Sep. 1983 rechtsverbindlich geworden.

Stolzenau, den 15. Sep. 1983

Hennemann
Bürgermeister



Akkermann
Gemeindedirektor

Rechtsgrundlagen

Für diesen Bebauungsplan gilt

- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
- die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauutzugsverordnung-BauVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Landkreis Nienburg / Weser

Der Oberkreisdirektor

Planungsamt

I. A.

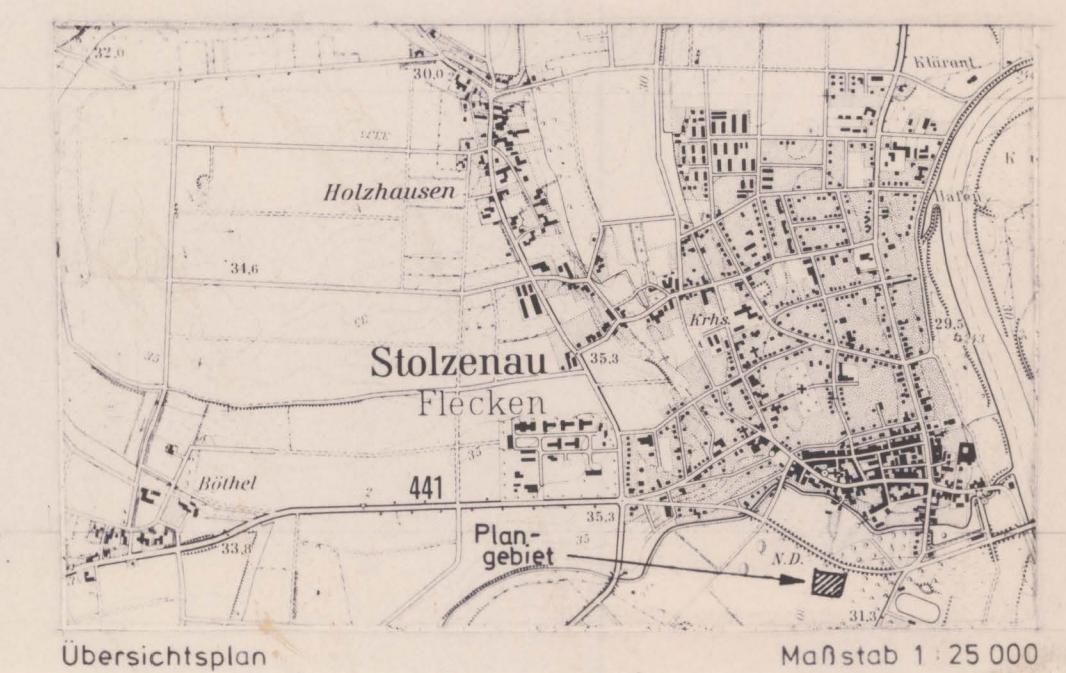
Lünstedt

Nienburg / Weser, den 16.05.1983

Stolzenau, den

L.S.

(Akkermann)
Gemeindedirektor



Maßstab 1:25 000